

BIBELARBEIT: ONE WAY - JESUS

Bibeltext:

Johannes 14,6 nach Luther

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Zielgedanke:

Jesus, ist der einzige Weg zu Gott und es lohnt sich den zu gehen.

Vorbemerkungen:

In diesem Text ist eines der wichtigsten „Ich bin“ - Worte Jesu zu finden. Ich bin Worte sind oft Zusammenfassungen, Hauptaussagen oder Höhepunkte der Verkündigung Jesu. Sie konzentrieren sich auf das Entscheidende und stellen den Anspruch Jesu heraus. Diese Worte sind immer gekennzeichnet durch die „Ich bin“-Formel plus ein Bildwort. Goppelt: „In diesen Formeln bietet sich Jesus exklusiv als das an, was der Mensch ohne es zu kennen, sucht, nämlich das Leben!“ Durch diese Offenbarungen von Jesus erkennt der Mensch die Herrlichkeit Gottes.

- Joh 6,35: Brot des Lebens
- Joh 8,12: Licht der Welt
- Joh 10,9: die Tür
- Joh 10,11: der gute Hirte
- Joh 11,25: Auferstehung und Leben
- Joh 14,6: Weg, Wahrheit und Leben
- Joh 15,1: wahrer Weinstock

Die Frage von Thomas „Wohin gehst du und wie geht es da hin?“ aus Vers 5 provoziert Jesu Antwort und damit das „Ich bin...“ Wort. Er selbst ist der Weg und das Ziel auch und das ohne jeglichen „Haken“. Seine Worte umfassen den Zugang zu Gottes Wahrheit und damit zu einem ewigen Leben mit Gott. In Jesus offenbart sich Gott selbst. Jesus *ist* der Weg! (Mit dieser Aussage tritt er an die Stelle der Thora, deren Befolgung in jüdischer Sprache traditionell „der Weg“ genannt wird! Also nur mal um die Bedeutung dieses Wortes von Jesus herauszuheben). Also heißt das: den Weg zu Gott finde ich nur im Glauben an Jesus.

ABLAUF

Einstieg:

- Für was würdest du alles stehen und liegen lassen?
Jeder schreibt das auf ein Kärtchen und gibt es ab.
Es werden dann alle Kärtchen vorgelesen!
Vielleicht findet ihr zu manchem einen lustigen Kommentar.
- Überleitung: Weitergehende Frage: Für was lohnt es sich zu leben?
- Ein Lied was wir immer wieder singen ist „one way“. Das beschäftigt sich mit dem Thema.
- „one way“ - Lied in Kleingruppen übersetzen lassen mit Englischwörterbuch > Anhang 1
- Die Übersetzungen werden dann vorgelesen.
- Lied gemeinsam singen!

Bibeltext:

- Schreibt den Joh 14,6 auf ein großes Plakat und legt es in die Mitte.

- Drum herum legt Plakate mit folgenden Anfangssätzen:
 - Ich verstehe den Vers nicht, weil...
 - Ich finde den Vers gut, weil...
 - Ich verstehe unter dem „Weg“, dass...
 - Ich verstehe unter der „Wahrheit“, dass...
 - Ich verstehe unter dem „Leben, dass...
 - Ich hätte ein anderes Bild gewählt,...
 - Jesus will uns mit diesem Vers sagen, dass...
- Die TN dürfen nun herumgehen und sollen zu möglichst jeden Satz vervollständigen.
- Dann gemeinsam lesen und evtl. darüber ins Gespräch kommen.
- Gebt euren Impuls weiter (ihr könnt die Sachen auch in das Gespräch einflechten).

Oder:

- ihr gebt ihnen den ganzen Bibeltext (Joh 14, 1-14) und geht den per „bible art“ durch > Anhang 2
- das könnt ihr entscheiden, wie es euch als richtig erscheint.

Impulshilfe:

Geht die einzelnen Begriffe durch und klärt die Bedeutung:

Weg

- Stellt euch vor - Flugzeugabsturz im tiefsten Dschungel. Keinem ist was passiert. Ihr irrt stundenlang durch den Urwald. Plötzlich findet ihr einen Weg! Was bedeutet das? > Es gibt andere, die da sind - wir sind nicht allein - es gibt ein Ziel,...
- Weg ist ein Symbol, eine Richtung zu haben!
- Ein Weg hat ein Ziel!
- Es gibt viele Wege, aber ich kann nur auf einem unterwegs sein!
- Wenn ich das echte Leben haben will, kriege ich das nur über den Weg Jesu - nicht über nett sein o.ä.
- ...

Wahrheit

- Was ist Wahrheit?
- So ist das wirklich - kein Betrug, keine Lüge, kein Verschweigen
- Zuverlässigkeit
- Verlässlichkeit
- Unverborgenheit
- Sicherheit
- Klarheit
- Echtheit
- So ist das echt!

Leben

- Was bedeutet Leben? Was habe ich davon? (tragt da vielleicht auch gemeinsam etwas zusammen)
- Leben ist mehr - Leben mit Perspektive
- Leben mit der Gewissheit, dass immer jemand da ist und mir zuhört
- Leben mit dem Wissen, nach dem Tod geht es weiter
- Leben mit der Gewissheit, dass mich jemand kennt und liebt - ich muss keine Maske aufziehen
- ...

Vertiefung:

- Die TN sollen auf Plakaten ein Bild zu dem Vers malen.
- Gemeinsam wird die Ausstellung dann angeschaut.

Oder:

- Pro und Contra: Teil die TN in zwei Gruppen auf und dann sollen sie Argumente sammeln: Die Pro-Gruppe, warum es gut und wichtig ist, dass Jesus der einzige Weg ist und die Contra-Gruppe soll den Absolutheitsanspruch ablehnen. Jede Gruppe hat jeweils abwechseln eine begrenzte Redezeit (ca. 1 Minute)

Dann:

- Weist noch mal auf die Aussage hin: Jesus ist der einzige Weg, der zu echtem Leben führt. Das ist etwas, was nicht beweisbar, sondern nur erlebbar ist.
- Erzähle doch den Teilnehmern, wie das bei dir selber war!
- Schenkt den Teilnehmern ein Heft (Anke besorgt das für alle), in dem sie mit Jesus ein Gespräch führen können, darüber, wie es ihnen gerade geht, vor allem mit diesem Statement von Jesus. Dieses Heft dürfen sie behalten und es wird daraus auch nichts vorgelesen.
- Sie haben dann Zeit ihr erstes Gespräch dahinein zu schreiben.

Schluss:

- PPT zum „one way“-Lied (gibt's bei Anke)
- Gebet

Anhang 1

One way, Jesus

I lay my life down at you feet

You're the only One I need.

I turn to You, and You are always there.

In troubled times it's You I seek,

I put You first, that's all I need

I humble all I am, all to You.

One way, Jesus,

You're the only One that I could live for.

One way, Jesus,

You're the only One that I could live for.

You are always, always there,

Every how and everywhere,

Your grace abounds so deeply within me.

You will never, ever change;

Yesterday, today the same,

Forever, 'till forever meets no end.

You are the Way, the Truth and the Life:

We live by faith and not by sight for You, We're living all for You.

Anhang 2

Bible Art:

Nimm dir einen Bleistift und benutze folgende Zeichen, die du neben die betreffenden Aussagen malst:

- ? = das verstehe ich nicht, das erscheint mir fragwürdig
- ♥ = das trifft mich ins Herz
- ✎ = das kollidiert mit meiner Meinung

Bibeltext: Joh 14, 1-14

Jesus ist der Weg zum Vater

1 Dann sagte Jesus zu allen: »Erschreckt nicht, habt keine Angst! Vertraut auf Gott, und vertraut auch auf mich!

2 Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen, und ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereitzumachen. Sonst hätte ich euch doch nicht mit der Ankündigung beunruhigt, dass ich weggehe.

3 Und wenn ich gegangen bin und euch den Platz bereitet habe, dann werde ich zurückkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

4 Den Weg zu dem Ort, an den ich gehe, den kennt ihr ja.«

5 Thomas sagte zu ihm: »Herr, wir wissen nicht einmal, wohin du gehst! Wie sollen wir dann den Weg dorthin kennen?«

6 Jesus antwortete: »Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.

7 Wenn ihr mich kennt, werdet ihr auch meinen Vater kennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.«

8 Philippus sagte zu ihm: »Herr, zeige uns den Vater! Mehr brauchen wir nicht.«

9 Jesus antwortete: »Nun bin ich so lange mit euch zusammen gewesen, Philippus, und du kennst mich immer noch nicht? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du dann sagen: 'Zeige uns den Vater'?

10 Glaubst du nicht, dass du in mir dem Vater begegnest?

Was ich zu euch gesprochen habe, das stammt nicht von mir. Der Vater, der immer in mir ist, vollbringt durch mich seine Taten.

11 Glaub mir: Ich lebe im Vater und der Vater in mir. Wenn ihr mir nicht auf mein Wort hin glaubt, dann glaubt mir wegen dieser Taten.

12 Amen*, ich versichere euch: Wer im Glauben mit mir verbunden bleibt, wird die gleichen Taten vollbringen, die ich tue. Ja, er wird noch größere Taten vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

13 Wenn ihr dann in meinem Namen, unter Berufung auf mich, um irgendetwas bittet, werde ich es tun. So wird durch den Sohn die Herrlichkeit* des Vaters offenbar werden.

14 Ja, wenn ihr mich um etwas bittet und euch dabei auf mich beruft, werde ich eure Bitte erfüllen.«